

# Orgelfahrt

ins Weimarer Land



Sonnabend, 25. Oktober 2014

Künstlerische Leitung:  
Kreuzorganist Holger Gehring (Dresden)

Die Region Weimar ist zwar vor allem durch die großen Dichturfürsten Goethe und Schiller bekannt, bietet aber auch als Orgellandschaft eine große stilistische Bandbreite. Die ausgewählten Instrumente geben einen repräsentativen Überblick über den thüringischen Orgelbau vom Barock bis zur Romantik. Mit der Silbermannorgel in Glauchau werden die klanglichen Unterschiede zum sächsischen Orgelbau deutlich, die sich im direkten Vergleich mit der Barockorgel in Klettbach ergeben, einem der wenigen erhaltenen Instrumente der Bachzeit in Thüringen. Nicht nur Dichter, sondern auch große Musiker prägten die Kulturlandschaft in und um Weimar. Franz Liszt hielt an der vom einflussreichen Orgelbau-theoretiker Johann Gottlob Töpfer entworfenen Orgel in Denstedt gemeinsam mit dem Organisten August Wilhelm Gottschalg seine wegweisenden „Orgelconferenzen“ und Privatkonzerte ab. Eines der größten erhaltenen Werke der einst berühmten Orgelbaurdynastie Schulze steht in Hopfgarten und besticht durch seine klangliche Monumentalität. Mit der zu Beginn des 19. Jahrhunderts erbauten Orgel in Oßmannstedt erklingt ein Instrument aus einer Epoche des Übergangs zwischen Barock und Frühromantik und damit aus einer Zeit, in der nur wenige Instrumente gebaut wurden.



Mit freundlicher Unterstützung:



Café Blümchen  
Dresden-Leuben  
[www.cafe-bluemchen.de](http://www.cafe-bluemchen.de)

## Anmeldung:

Hiermit möchte ich mich zur Orgelfahrt am 25. Oktober 2014 anmelden:

Name: ..... Vorname: .....

Anschrift: .....

Beruf / Tätigkeit: .....

Telefon: ..... Mail: .....

Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt 89 Euro (inklusive Busfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken, Besichtigungen und Konzertvorführungen). Die Zahlung des genannten Betrages erfolgt im Voraus

- bar an der Konzertkasse der Dresdner Kreuzkirche
- per Überweisung nach Rechnungslegung an meine o.g. Anschrift

Bergmannstr. 11  
01309 Dresden

art bohème Musikmanagement  
Antje Müller

Datum / Unterschrift:





**St. Peterskirche  
Oßmannstedt**

*Klassizistische Orgel*

1810 erbaut von Johann Benjamin Witzmann (Stadtilm)

2008 bis 2010 restauriert durch Orgelbau Waltershausen

2 Manuale und Pedal,  
21 Register



**St. Vituskirche  
Hopfgarten**

*Romantische Orgel*

1834 erbaut von Johann Friedrich Schulze (Paulinzella)

2004 generalüberholt durch Rösel & Hercher (Saalfeld/Saale)

2 Manuale und Pedal,  
27 Register



Holger Gehring wurde 1969 in Bielefeld geboren. Er studierte Kirchenmusik in Lübeck und Stuttgart sowie künstlerisches Orgelspiel bei Daniel Roth an der Musikhochschule Frankfurt. Anschließend absolvierte er im Fach Orgel die Solistenklasse bei Ludger Lohmann an der Hochschule für Musik Stuttgart. Nach seiner kirchenmusikalischen Tätigkeit an der Friedenskirche Ludwigsburg und als Assistent des württembergischen Landeskirchenmusikdirektors war er als Kantor der

Stadtkirche Bad Hersfeld tätig. 2004 wurde Holger Gehring zum Kreuzorganisten an die Kreuzkirche Dresden berufen. Neben diesem Amt ist er auch als internationaler Konzertorganist und Orgel-Dozent an den Musikhochschulen Leipzig und Dresden tätig. Publikationen über Orgelspiel und Orgelbau, CD, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen ergänzen seine Tätigkeit. Regelmäßig arbeitet er mit renommierten Orchestern wie der Dresdner Philharmonie oder den Musikern der Sächsischen Staatskapelle Dresden zusammen und begleitet den Kreuzchor auf seinen internationalen Konzertreisen. 2005 wurde Holger Gehring zum Orgelsachverständigen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens ernannt und ist insofern in besonderer Weise mit den historischen Instrumenten der Region vertraut. In seinen weiteren Funktionen als Vorstandsmitglied der Vereinigung der Orgelsachverständigen wie auch als Mitglied im Hauptausschuss der Gesellschaft der Orgelfreunde Deutschlands ist er bundes- und europaweit mit Fragen des Orgelbaus und Orgelspiels beschäftigt.

Im Rahmen der geplanten Orgelfahrt ins Weimarer Land sind Sie herzlich eingeladen, mit Holger Gehring ins Gespräch zu kommen. Er stellt Ihnen die historischen Orgeln vor und erläutert ihre baugeschichtlichen Besonderheiten.

Weitere Informationen ggf. per Telefon 0351-31272913 oder unter [tickets@artboheme.de](mailto:tickets@artboheme.de). Anmeldung und Verkauf der Teilnehmertickets zur Orgelfahrt erfolgt per Post mit beiliegenden Anmeldeschein oder im Direktverkauf an der Konzertkasse der Kreuzkirche Dresden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen s. unter [www.artboheme.de](http://www.artboheme.de)

Künstlerische Leitung: Holger Gehring (Dresden)  
Organisation | Veranstalter: art bohème Musikmanagement



**Ev.-Luth. Kirche  
Denstedt**

*„Franz-Liszt-Organ“*

1860 erbaut von Gebr. Peternell (Seligenthal)

1993 restauriert durch Förster & Nicolaus (Lich)

2 Manuale und Pedal,  
19 Register



**St. Georgenkirche  
Glauchau**

*Sächsische Barockorgel*

1730 erbaut von Gottfried Silbermann (Freiberg)

1997 bis 1998 restauriert durch Eule Orgelbau (Bautzen)

2 Manuale und Pedal,  
27 Register



**St. Trinitatiskirche  
Klettbach**

*Thüringische Barockorgel*

1725 erbaut von Johann Georg Schröter (Erfurt)

1993 restauriert durch Hey Orgelbau (Urspringen)

2 Manuale und Pedal,  
16 Register

Stationen: St. Peterskirche Oßmannstedt  
Ev.-Luth. Kirche Denstedt  
Mittagessen  
St. Trinitatiskirche Klettbach  
St. Vituskirche Hopfgarten  
Kaffeetrinken  
St. Georgenkirche Glauchau

Start: 8.00 Uhr (Kreuzkirche Dresden, Portal C)  
Rückkehr: ca. 21.30 Uhr (Kreuzkirche Dresden, Portal C)

Kosten: 89 €/ Person (inklusive Busfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken, Besichtigungen und Konzertvorführungen | Anmeldung bis 21.10.2014